

b42 Kalkhaltiger Brauner Auenboden, oft mit Vergleyung im nahen Untergrund und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden aus Auensand und Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-A03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, selten Wald und Acker	
Relief	ebene bis wellige Talsohlen	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden, oft mit Vergleyung im nahen Untergrund, und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auensand und Auenlehm	
Bodenartenprofil	SI2–Lu;Ls4–Tu3–4(Ut3–4),G0–2	8–>20 dm
	S–SI2–3;Ls3–4(Lts),G–O4–6	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	LIIa, LIIb2, LIIa2, LIIIa3, ISIIa2, ISIIb2, ISIIIa2, ISIIIa3, ISIIa3, ISIIb2, ISIIb2, SL3AI, SIIa2, SIIa2	
Musterprofile	7418.206	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Auengley und Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Auen von Buntsandsteintälern mit Teilen des Einzugsgebiets in der Muschelkalklandschaft (Nagold und Glatt mit Nebentälern)